

▶ BVG-Stiftung Handel Schweiz

Jahresrechnung 2021



AK71
HANDELSchweiz
Commerce Suisse | Commercio Svizzera

Ausgleichskasse (AHV/IV/EO)
Caisse de compensation (AVS/AI/APG)
Cassa di compensazione (AVS/AI/IPG)

«Wir kümmern uns um Ihre Sozialversicherungen.
Damit Sie mehr Zeit für anderes haben.»



Georges Marchand, Stephan Hoch

Zufriedene Kunden sind ihre Motivation, immer besser zu werden.

Inhaltsverzeichnis

4	Ein herausforderndes Jahr
8	Bilanz 31. Dezember 2021
10	Betriebsrechnung 2021

13 Anhang zur Jahresrechnung 2021

14	1 Grundlagen und Organisation
15	2 Versicherte und Rentenbeziehende
16	3 Art der Umsetzung des Zwecks
16	4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit
17	5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad
22	6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage
28	7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung
29	8 Auflagen der Aufsichtsbehörde
30	9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage
30	10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
31	Bericht der Revisionsstelle

Impressum

Herausgeber: Ausgleichskasse Handel Schweiz
Herausgabe: Mai 2022
Konzeption und Design: typod AG, typod.ch
Text: viareco communication gmbh, viareco.ch
Fotografie: Lisa Bahr, lisabahr-photography.com
Druck: Druckerei Bloch, blo.ch
Bildrechte ausschliesslich bei den Portraitierten

Ein herausforderndes Jahr

Das Jahr 2021 war für viele Menschen in unserem Land herausfordernd. Wir sind deshalb sehr dankbar, dass wir von der Ausgleichskasse Handel Schweiz (AK71) das Jahr gut meistern konnten.

Unser Team war das ganze Geschäftsjahr 2021 hindurch sehr gut beschäftigt mit neuen Leistungen wie dem Vaterschaftsurlaub, den Betreuungsentschädigungen an die Eltern schwerkranker Kinder sowie den sich laufend ändernden Bedingungen für Auszahlungen der Corona-Erwerbsersatzentschädigungen.

Ebenso konnten wir unsere Kundinnen und Kunden vermehrt auf unsere Online-Plattform connect aufmerksam machen und neue Benutzer dazugewinnen. Über diese Plattform lassen sich viele Aufgaben elektronisch erledigen wie zum Beispiel die Anmeldung und der Antrag von Familienzulagen, Mutterschaftsentschädigungen und EO-Leistungen. Ebenfalls können die Arbeitgebenden ihre Mitarbeitenden an- und abmelden, Akonto-Lohnsummen anpassen und Lohnbescheinigungen verschlüsselt übermitteln. Dank diesen und vielen weiteren Arbeiten kann viel Zeit eingespart werden. Zudem möchte die AK71 ihren Kundinnen und Kunden ein verlässlicher und kostengünstiger Partner sein. Aus diesem Grund erstatten wir einen Teil der bezahlten Verwaltungskosten zurück, wenn die Kundinnen und Kunden die Online-Plattform connect häufig nutzen.

Ansonsten war das Geschäftsjahr 2021 stark von der noch immer anhaltenden Corona-Pandemie geprägt. Die Mitarbeitenden mussten je nach geltenden Massnahmen des BAG oder der Kantone zu 100 % oder bei gelockerten Massnahmen gemäss der kasseninternen Corona-Home-Office-Regel zu 50 % zu Hause arbeiten. Das letzte Jahr nutzen wir aber auch, den erst im Vorjahr coronabedingt eingeführten elektronischen Posteingang (ELPO) weiter zu verbessern.

Viel Spass beim Durchsehen des Geschäftsberichts der AK71!

Der Geschäftsgang 2021

Das Geschäftsjahr 2021 der BVG-Stiftung Handel Schweiz (BVG-Stiftung) schliesst mit einem sehr erfreulichen Ertragsüberschuss vor Öffnung der Wertschwankungsreserven von CHF 13.1 Mio. ab. Nach Bildung der Wertschwankungsreserven verbleibt der BVG-Stiftung ein Betrag von CHF 7.5 Mio., welcher den freien Stiftungsmitteln zugewiesen werden konnte. Somit verfügt die BVG-Stiftung erstmals seit mehreren Jahren wieder über freie Stiftungsmittel. Die BVG-Stiftung kann per Ende 2021 dank dieses Resultats einen aussergewöhnlichen Deckungsgrad von 129.13 % ausweisen. Auch dies ein Wert, der schon mehrere Jahre nicht mehr erreicht wurde.

Trotz der finanziell sehr guten Ausgangslage ist die Anzahl der unserer BVG-Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber auf einem eher kritischen Niveau. Leider kündigt sich mit noch 134 angeschlossenen Arbeitgebenden ein ungünstiger Negativtrend an. Es wird demnach weiterhin die Aufgabe des Stiftungsrats und der Verwaltung sein, diesen Umstand raschmöglichst mit neuen Anschüssen und Lösungen zu verbessern. Die zukünftigen Schritte zu Gunsten einer sicheren und stabilen BVG-Stiftung sind nicht ausser Acht zu lassen und müssen stets im Blickfeld des Stiftungsrats sein.

Danke

Es ist mir wichtig, unseren Mitarbeitenden für die sehr wertvolle Zusammenarbeit und ihren grossen und engagierten Einsatz in diesem nicht ganz einfachen Jahr 2021 herzlich zu danken. Ein grosses Dankeschön für das Vertrauen und die tolle Kooperation gebührt auch unseren Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partnern, die uns das ganze Jahr hindurch ihre wertvolle Unterstützung und ihr Vertrauen schenkten. Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2022.

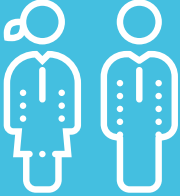
E gueti Zyt und blyybe si gesund.



Georges Marchand

Kassenleiter
Ausgleichskasse Handel Schweiz

Einige Kennzahlen

134  angeschlossene
Kunden/Mitglieder

776  Versicherte

156 Mio.
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

16.6 Mio.

Ertrag aus Vermögensanlagen oder

8.4% Rendite

129.13%

Deckungsgrad
der BVG-Stiftung

37.9 Mio.

Wertschwankungsreserven

Bilanz 31. Dezember 2021

	Anhang	31.12.21	31.12.20
Aktiven		CHF	CHF
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.4	8'736'126.54	5'975'302.30
Forderungen		537'883.00	501'069.07
Anlagen beim Arbeitgeber	6.10	6'115'039.93	7'235'501.68
Obligationen CHF		33'045'375.40	32'108'652.65
Obligationen FW (hedged)		29'456'916.62	29'565'091.35
Aktien Schweiz		34'771'906.91	30'749'230.11
Aktien Ausland		33'066'261.04	32'939'493.34
Aktien Schwellenländer		3'415'781.48	3'918'862.54
Immobilienfonds und Hypotheken		51'879'595.52	49'851'765.61
Alternative Anlagen		1'574'714.38	128'858.48
Vermögensanlagen		202'599'600.82	192'973'827.13
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	927'500.00
Total Aktiven		202'599'600.82	193'901'327.13
Passiven			
Freizügigkeitsleistungen Ausgetretene		668'205.60	1'929'915.40
Freizügigkeitsleistungen noch nicht zugewiesen		21'210.83	31'019.65
Andere Verbindlichkeiten		2'964.95	2'706.85
Verbindlichkeiten		692'381.38	1'963'641.90
Passive Rechnungsabgrenzung		110'571.92	160'728.89
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.10	493'066.85	438'081.10
Vorsorgekapital aktiv und passiv Versicherte	5.3	90'171'852.55	90'688'736.25
Vorsorgekapital Rentner	5.5	59'331'000.00	60'865'000.00
Technische Rückstellungen	5.6	6'394'000.00	7'523'000.00
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		155'896'852.55	159'076'736.25
Wertschwankungsreserve	6.3	37'884'112.77	32'261'138.99
Stiftungskapital		1'000.00	1'000.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertrags-/Aufwandsüberschuss		7'521'615.35	0.00
Freie Mittel		7'521'615.35	0.00
Total Passiven		202'599'600.82	193'901'327.13

Betriebsrechnung 2021

	Anhang	2021	2020
		CHF	CHF
Beiträge Arbeitnehmer		2'888'672.75	3'072'932.85
Beiträge Arbeitgeber		2'953'840.45	3'145'240.30
Entnahmen aus Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.10	-101'134.00	-104'782.20
Sparbeiträge des Rückversicherers		305'271.70	404'371.30
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5.3	387'583.75	543'852.05
Einlagen in Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.10	142'666.00	43'707.10
Zuschüsse Sicherheitsfonds		169'304.45	128'142.95
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		6'746'205.10	7'233'464.35
Freizügigkeitseinlagen	5.3	5'148'225.98	10'991'410.77
Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung	5.3	78'000.00	41'414.85
Eintrittsleistungen		5'226'225.98	11'032'825.62
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		11'972'431.08	18'266'289.97
Altersrenten	5.5	-4'190'920.95	-4'099'542.40
Hinterlassenenrenten		-263'199.55	-274'157.80
Invalidenrenten		-538'007.10	-647'669.80
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.3	-1'117'507.80	-3'034'126.50
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	5.3	0.00	-267'097.65
Reglementarische Leistungen		-6'109'635.40	-8'322'594.15
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3	-9'320'431.55	-7'227'492.45
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		-2'404'036.00	-248'007.00
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.3	-143'952.15	-1'042'693.15
Austrittsleistungen		-11'868'419.70	-8'518'192.60
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-17'978'055.10	-16'840'786.75
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital aktiv und passiv Versicherte	5.3	2'951'209.25	-153'944.15
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner	5.5	1'534'000.00	-4'229'000.00
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen	5.6	1'129'000.00	-973'000.00
Verzinsung des Sparkapitals	5.3	-2'434'325.55	-879'326.25
Bildung (-) / Auflösung (+) von Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10	-41'532.00	61'075.10
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		3'138'351.70	-6'174'195.30
Versicherungsleistungen des Rückversicherers		795'502.10	915'318.80
Überschussanteile des Rückversicherers		23'746.70	24'504.75
Ertrag aus Versicherungsleistungen		819'248.80	939'823.55
Versicherungsprämien			
Risikoprämien		-694'910.35	-791'557.00
Kostenprämien		-119'067.50	-135'760.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-42'688.45	-45'067.35
Versicherungsaufwand		-856'666.30	-972'384.35
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-2'904'689.82	-4'781'252.88

→

→	Anhang	2021	2020
		CHF	CHF
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-2'904'689.82	-4'781'252.88
Erfolg flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.8.1	-37'564.51	-52'759.21
Erfolg Obligationen CHF	6.8.2	-148'331.86	-7'183.99
Erfolg Obligationen FW (hedged)	6.8.3	-741'330.48	1'650'442.32
Erfolg Aktien Schweiz	6.8.4	6'774'981.66	626'294.28
Erfolg Aktien Ausland	6.8.5	7'595'886.07	2'033'127.22
Erfolg Aktien Schwellenländer	6.8.6	52'965.61	262'410.15
Erfolg Immobilienfonds und Hypotheken	6.8.7	3'308'078.66	2'652'073.78
Erfolg Alternativen Anlagen	6.8.8	85'408.84	102.31
Erfolg Anlagen beim Arbeitgeber	6.8.9	301'587.50	301'587.50
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.10	-13'453.75	-4'456.05
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen Ausgetretene		-23'036.95	-22'988.65
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9	-601'038.61	-762'155.88
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		16'554'152.18	6'676'493.78
Sonstiger Ertrag	7.1	928.40	1'347.75
Sonstiger Aufwand	7.2	-27'956.25	0.00
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-395'902.73	-187'839.85
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-75'019.80	-99'541.70
Aufsichtsbehörden		-6'922.85	-9'267.00
Makler- und Brokertätigkeit		0.00	-138'474.60
Verwaltungsaufwand	7.3	-477'845.38	-435'123.15
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve		13'144'589.13	1'461'465.50
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	6.3	-5'622'973.78	-1'461'465.50
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-) nach Veränderung Wertschwankungsreserve		7'521'615.35	0.00

«Die Pensionskassengelder werden sehr gewissenhaft verwaltet. Als Arbeitnehmervertreterin werde ich im Gremium ernst genommen. Die schnelle Bearbeitung von Anfragen und die hohe Kompetenz machen die AK71 zu einem verlässlichen Partner, den ich gerne weiterempfehle.»



Ursula Hert
Stv. Geschäftsführerin
Varipack AG

Anhang zur Jahresrechnung 2021

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die BVG-Stiftung Handel Schweiz ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und Art. 331 des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden und Arbeitgeber des dem VSIG und SVIH angeschlossenen oder eng verbundenen Organen und Mitgliedern sowie für deren Angehörige und Hinterlassene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Der Stiftung können sich die Arbeitgeber des VSIG, des SVIH und der Verbände die vertraglich mit der VSIG bzw. mit dem SVIH verbunden sind anschliessen. Dies sofern sie der AHV-Ausgleichskasse Handel Schweiz angeschlossenen sind. Der Anschluss der Organe und Mitglieder erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung, die der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen ist.

Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

Die Stiftung kann ebenfalls Selbständigerwerbende ohne eigenes Personal im Rahmen einer Vorsorgelösung des Berufsverbandes anschliessen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die BVG-Stiftung Handel Schweiz wurde mit Wirkung ab 23. Januar 2012 im Verzeichnis der kantonalen Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) unter der Nummer BL-0299 registriert. Sie ist dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossenen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- › Stiftungsurkunde gültig ab 1. Dezember 2020
- › Vorsorgereglement gültig ab 1. Januar 2021
- › Anlagereglement gültig ab 31. Dezember 2021
- › Teilliquidationsreglement gültig ab 1. Januar 2014
- › Rückstellungsreglement gültig ab 31. Dezember 2021
- › Kostenreglement gültig ab 1. Januar 2019

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Arbeitgebervertreter werden vom Vorstand der VSIG und SVIH bezeichnet. Die Arbeitnehmendenvertreter werden dem Kaufmännischen Verband Schweiz zur Wahl vorgeschlagen (gem. Art. 46, Abs. 3 und 4 des Vorsorgereglements der BVG-Stiftung Handel Schweiz).

Die aktuelle Amtsperiode der Stiftungsratsmitglieder dauert vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2023. Der Stiftungsrat setzte sich am Ende des Geschäftsjahres wie folgt zusammen:

Stiftungsrat

Christian Rüeegger

Präsident, AG, Kollektivunterschrift

Kaspar Engeli

Vizepräsident, AG, Kollektivunterschrift

Max Theo Herzig

AG, ohne Zeichnungsberechtigung

Karin Joss

AN, ohne Zeichnungsberechtigung

Ursula Hert

AN, ohne Zeichnungsberechtigung

Nik Koblet

AN, ohne Zeichnungsberechtigung

Verwaltung

Georges Marchand

Verwalter, Kollektivunterschrift

Stephan Hoch

Verwalter Stv., Kollektivunterschrift

Melanie Caruso

Leiterin Berufliche Vorsorge, ohne Zeichnungsberechtigung

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge:
Prevanto AG, Basel (Vertragspartner)
Claude Portmann (ausführender Experte)
Revisionsstelle:
PricewaterhouseCoopers AG, Basel
Aufsichtsbehörde:
BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Basel

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	Anz. 2021	Anz. Vorjahr
Stand 1. Januar	142	134
Eintritte	11	23
Austritte	-19	-15
Stand 31. Dezember	134	142

Die Austritte 2021 haben zu keiner Teilliquidation geführt.

2 Versicherte und Rentenbeziehende

2.1 Aktiv und passiv Versicherte

	Anz. 2021	Anz. Vorjahr
Stand 1. Januar	839	848
Eintritte	106	164
Austritte	-155	-149
Todesfälle	0	0
Pensionierungen	-14	-24
Stand 31. Dezember*	776	839

* Versicherte mit jeweils einem aktiv und passiv Konto und Versicherte mit mehreren Policen werden nur einmal aufgeführt, weswegen der Bestand vom versicherungs-technischen Gutachten der Prevanto AG abweichen kann. Pensionierungen per 01.01. des Folgejahres werden per Ende des Jahres noch als Versicherte ausgewiesen.

2.2 Rentenbeziehende

	Anz. 2021	Anz. Vorjahr
Altersrenten 1. Januar	261	255
Zugänge	11	15
Abgänge	-16	-9
Altersrenten 31. Dezember	256	261
Alterspartnerrenten 1. Januar	64	62
Zugänge	7	2
Abgänge	-4	0
Alterspartnerrenten 31. Dezember	67	64
Pensionierten-Kinderrenten / Alterskinderrenten 1. Januar	6	4
Zugänge	0	2
Abgänge	-2	0
Pensionierten-Kinderrenten / Alterskinderrenten 31. Dezember	4	6
Ehegattenrenten 1. Januar	34	35
Zugänge	0	1
Abgänge	-2	-2
Ehegattenrenten 31. Dezember	32	34
Waisenrenten 1. Januar	5	6
Zugänge	0	0
Abgänge	-3	-1
Waisenrenten 31. Dezember	2	5
Invalidenrenten 1. Januar	47	46
Zugänge	2	9
Abgänge	-5	-8
Invalidenrenten 31. Dezember	44	47
Invaliden-Kinderrenten 1. Januar	15	17
Zugänge	3	2
Abgänge	-2	-4
Invaliden-Kinderrenten 31. Dezember	16	15

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Alle Vorsorgepläne (Sparen) basieren auf dem **Beitragsprimat**.

Die Pensionskasse bietet folgende **Pläne** an:

- › **MINI** deckt das BVG-Obligatorium ab; Altersgutschriften 1 % über dem Obligatorium
- › **PLUS** zusätzlich zu MINI werden die Leistungen bei Tod oder Invalidität im Leistungsprimat ausgerichtet
- › **ÜBER1** zusätzlich zu PLUS entspricht der maximal versicherbare Lohn dem UVG-Limit
- › **ÜBER2** analog zu PLUS, jedoch mit Obergrenze bei 10-fachem des maximal versicherbaren Lohnes gemäss BVG-Obligatorium
- › Alle Pläne bieten die Möglichkeit einer Wartefrist für den Zuspruch der IV-Rente von 12 bzw. 24 Monaten
- › Die Pläne PLUS, ÜBER1 und ÜBER2 bieten zusätzlich die Wahlmöglichkeit der IV-Rente von 40 %, 50 % oder 60 % des versicherten Lohns an
- › Alle Pläne optional ohne Koordinationsabzug
- › Alle Pläne optional mit Teilzeitkoordination

Das Rücktrittsalter richtet sich nach dem BVG und liegt gegenwärtig für Männer bei 65 Jahren und bei Frauen bei 64 Jahren.

Als Umwandlungssatz für Altersrentner im Rücktrittsalter galt im Berichtsjahr der Satz von 5.80 % sowohl für Frauen als auch für Männer.

Die Ehegattenrente (Witwen- oder Witwerrente vor Pensionierung) beträgt 60 % der Vollinvalidenrente, die Waisenrente 20 % der Vollinvalidenrente.

Die Austrittsleistung entspricht dem gesamten Altersgut haben, mindestens aber dem Mindestbetrag gemäss Art. 17 des Freizügigkeitsgesetzes.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Gemäss Reglement erfolgt die **Finanzierung** paritätisch, sofern keine separate Vereinbarung zur Beitragsfinanzierung vorliegt und ergibt sich in Prozenten des versicherten Lohnes wie folgt:

Sparbeitrag	Beitragsalter	%
	18–24	0
	25–34	8
	35–44	11
	45–54	16
	55–64/65	19
Risikobeitrag		
Beitragsprimat		
Plan MINI	12 Monate Wartefrist	2.40
	24 Monate Wartefrist	2.27
Leistungsprimat 40 % IV-Rente des versicherten Lohns		
Grundprämie	12 Monate Wartefrist	3.46
	24 Monate Wartefrist	3.11
Leistungsprimat 50 % IV-Rente des versicherten Lohns		
Grundprämie	12 Monate Wartefrist	4.18
	24 Monate Wartefrist	3.82
Leistungsprimat 60 % IV-Rente des versicherten Lohns		
Grundprämie	12 Monate Wartefrist	4.90
	24 Monate Wartefrist	4.54

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Pensionskasse wird in Form einer **Gemeinschaftsstiftung** geführt, d.h. allfällige freie Mittel unter den Passiven werden nicht den einzelnen Anschlüssen zugeteilt.

Folgende **Bewertungsgrundsätze** werden unverändert zum Vorjahr angewandt:

Wertschriften (Kollektivanlagen)

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoergebnis aus Vermögensanlage verbucht. Die Marchzinsen werden in der aktiven Rechnungsabgrenzung verbucht.

Fremdwährungsumrechnung

Umrechnung zum Devisenkurs am Bilanzstichtag

Darlehen

Das Darlehen wird zum Nominalwert bewertet.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen wird durch den versicherungstechnischen Experten der Prevanto AG erstellt.

5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die im Vorsorgereglement versprochenen Leistungen sind in einem Kollektiv-Versicherungsvertrag mit der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG für die Risiken Tod und Invalidität abgedeckt. Das Risiko Alter wird durch die Pensionskasse getragen.

Die von der Versicherungsgesellschaft erhaltenen Überschüsse werden gemäss Artikel 51 des Vorsorgereglements zur Finanzierung des überhöhten Umwandlungssatzes verwendet.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag mit der Schweizerischen Mobiliar bestehen gemäss Abrechnung per 31.12.2021 rückkaufsfähige Drehtürreserven der laufenden Leistungen in Höhe von CHF 13'307'951.00.

5.3 Entwicklung und Verzinsung Sparguthaben der aktiv und passiv Versicherten

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 1. Januar	90'688'736.25	89'655'465.85
Verzinsung des Sparkapitals (3.00%/VJ 1.00%)	2'434'325.55	879'326.25
Subtotal	93'123'061.80	90'534'792.10
Altersgutschriften	5'147'184.45	5'533'770.60
Freizügigkeitseinlagen	5'148'225.90	10'991'410.80
Einkäufe Arbeitnehmer und Arbeitgeber	387'583.75	543'852.05
Einzahlungen Vorbezüge WEF/Scheidung	78'000.00	41'414.85
Austrittsleistungen	-9'320'431.55	-7'227'492.45
Vorbezüge WEF/Scheidung	-143'952.15	-1'042'693.15
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'117'507.80	-3'034'126.50
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	0.00	-267'097.60
Übertrag auf Vorsorgekapital Rentner	-3'130'311.85	-5'385'094.45
Stand des Vorsorgekapitals am 31. Dezember	90'171'852.55	90'688'736.25

Der Stiftungsrat hat im Zirkularbeschlussverfahren vom 24. November 2021 folgende Zinsentscheide 2021/2022 getroffen:

Verzinsung 2021

Der Zinssatz für die per Ende des Jahres 2021 nicht ausgetretenen Versicherten beträgt sowohl für die BVG-Altersguthaben als auch für die überobligatorischen Guthaben sowie für die Arbeitgeber-Beitragsreserven 3.00 %.

Verzinsung 2022

Der Zinssatz bei Austritten im Laufe des Jahres 2022 beträgt sowohl für die BVG-Altersguthaben als auch für die überobligatorischen Guthaben sowie für die Arbeitgeber-Beitragsreserven 1.00 %.

Die Verzinsung der Guthaben der per Ende des Jahres 2022 nicht ausgetretenen Versicherten und der Arbeitgeber-Beitragsreserven soll gegen Ende des Jahres 2022 bestimmt werden.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2021 CHF	Vorjahr CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	63'701'777.20	64'801'520.70
BVG-Mindestzins	1.00 %	1.00 %

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Stand des Deckungskapitals am 1. Januar	60'865'000.00	56'636'000.00
Übertrag aus Sparkapital	3'130'311.85	5'385'094.45
Entnahme für Rentenleistungen	-4'190'920.95	-4'099'542.40
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-2'404'036.00	-248'007.00
Anpassung gem. versicherungstechnischem Gutachten	1'930'645.10	3'191'454.95
Stand des Deckungskapitals am 31. Dezember	59'331'000.00	60'865'000.00

Infolge Anschlusskündigungen wurde das Deckungskapital der Altersrentenbeziehenden der betroffenen Anschlüsse in Höhe von CHF 2'434'325.55 (Vorjahr CHF 248'007.00) an die neuen Vorsorgeeinrichtungen übertragen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Der Stiftungsrat hat mittels Zirkularbeschluss vom 24.11.2021 beschlossen, die laufenden Renten nicht anzupassen.

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Auf der Basis der technischen Grundlagen BVG 2020 mit auf Ende 2020 fortgeschriebener Sterbewahrscheinlichkeit (PT 2020) sowie einem technischen Zinssatz von 1.50 % (Vorjahr 1.50 %) hat die Prevanto AG Berechnungen auf den Stichtag 31. Dezember 2021 vorgenommen. Die technischen Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Pensionierungsverluste	3'793'000.00	5'258'000.00
Grundlagenwechsel Aktive und Invalide	133'000.00	564'000.00
Grundlagenwechsel Rentenbeziehende	296'000.00	1'519'000.00
Schlussalter Invalidität Frauen	172'000.00	182'000.00
Anpassung Bewertungsgrundlagen	2'000'000.00	0.00
Stand 31. Dezember	6'394'000.00	7'523'000.00

Rückstellung Pensionierungsverluste

Obwohl der Umwandlungssatz bis 2023 auf 5.40 % gesenkt wird, ist dieser im Vergleich zum technischen Zinssatz von 1.50 % weiterhin zu hoch. Dies hat zur Folge, dass bei jeder Alterspensionierung mit Rentenbezug ein Pensionierungsverlust entsteht, da das zu verrentende Sparkapital tiefer ist als das aufgrund des technischen Zinssatzes von 1.50 % für dieselbe Person als Neurentner zu reservierende Kapital. Zwecks Vorfinanzierung dieser Pensionierungsverluste wird eine Rückstellung gebildet. Sie entspricht den im ordentlichen Rücktrittsalter 65/64 zu erwartenden Pensionierungsverlusten derjenigen aktiv Versicherten und Invaliden, welche am Bilanzstichtag das 58. Altersjahr vollendet haben, unter Einberechnung einer Verrentungsquote von $\frac{2}{3}$ für die aktiv Versicherten und von 100 % für die Bezüger von Invalidenrenten bzw. für die arbeitsunfähigen Versicherten.

Die Rückstellung deckt ebenso eine allfällige Erhöhung der reglementarischen Altersrente auf die gesetzlichen Leistungen. Hierfür ist per 31. Dezember 2021 ein Betrag von CHF 1.962 Mio. reserviert (Vorjahr CHF 1.772 Mio.).

Die Differenz zwischen den reglementarischen Risikobeiträgen und der von der Mobilien einverlangten Prämie von rund CHF 0.175 Mio. pro Jahr wird für die Finanzierung des überhöhten Umwandlungssatzes eingesetzt. Dadurch wird die Rückstellung Pensionierungsverluste entsprechend entlastet.

Die Grundlagenumstellung wirkt sich nur marginal auf die Rückstellung Pensionierungsverluste aus, weil sich trotz Aktualisierung der Grundlagen der versicherungstechnische Umwandlungssatz nur wenig ändert.

Rückstellung Grundlagenwechsel

Die Rückstellung für Grundlagenwechsel wird sukzessive aufgebaut, um die mit der Umstellung auf die neuen Grundlagen erwarteten Kosten vorzufinanzieren. Wie erwähnt, verändert sich das Rentenkapital mit den neuen Grundlagen nur wenig. Gleiches gilt auch für die Rückstellung Pensionierungsverluste. Somit wird nur ein kleiner Teil der in den letzten Jahren aufgebauten Rückstellungen der aktiv Versicherten und der Rentenbeziehenden zur Finanzierung des Grundlagenwechsels benötigt. Die Rückstellungen werden anteilig aufgelöst und verbessern die finanzielle Situation der BVG-Stiftung entsprechend.

Mit Blick auf die nächste Aktualisierung der Grundlagen in 5 Jahren wird wiederum eine neue Rückstellung gebildet. Wir gehen davon aus, dass die Vorsorgekapitalien künftig infolge Zunahme der Lebenserwartung um rund 2.5 % ansteigen werden und der kostenneutrale Grundlagenwechsel 2020 eine Ausnahme darstellt. Der erwartete Mehrbedarf soll weiterhin sukzessive vorfinanziert werden, d.h. mit 0.5 % pro Jahr seit der Publikation der Grundlagen.

Die Rückstellung für Grundlagenwechsel bei Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 (PT 2020) beträgt somit 0.5 % der Vorsorgekapitalien der aktiv Versicherten und der Invaliden, die am Bilanzstichtag das 58. Altersjahr vollendet haben, sowie der Vorsorgekapitalien der Alters- und Ehegattenrenten. Die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten werden für diese Berechnung mit $\frac{2}{3}$ gewichtet.

Rückstellung Schlussalter Invalidität Frauen

Mit der Rückstellung Schlussalter Invalidität Frauen werden diejenigen Invalidenleistungen der Frauen bis Alter 64 vorfinanziert, bei denen der Rückversicherer die Leistungen nur bis Alter 62 bzw. 63 erbringt.

Rückstellung Anpassung Bewertungsgrundlagen

Neu wird eine Rückstellung für eine künftige Senkung des technischen Zinssatzes von 1.50 % auf 1.25 % oder für einen allfälligen Wechsel von Perioden- auf Generationentafeln gebildet. Die Höhe dieser Rückstellung beträgt CHF 2.0 Mio. (Vorjahr CHF 0.00) und entspricht dem infolge des Übergangs zu den neuen Grundlagen realisierten Gewinn.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Versicherungstechnisches Gutachten per 31. Dezember 2021

Die Prevanto AG hat die Vorsorgekapitalien und Rückstellungen per 31. Dezember 2021 neu berechnet. Diese Zahlen wurden im vorliegenden Abschluss berücksichtigt. Ein entsprechendes versicherungstechnisches Gutachten per 31. Dezember 2021 befindet sich in Ausarbeitung.

Versicherungstechnisches Gutachten per 31. Dezember 2020

Die Prevanto AG bestätigt, dass per Stichtag:

- › die BVG-Stiftung Handel Schweiz gemäss Art. 52e Abs. 1a BVG Sicherheit dafür bietet, ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen zu können,
- › die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1b BVG den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- › die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind, der technische Zinssatz die Vorgaben von FRP 4 jedoch knapp nicht erfüllt,
- › die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Vorsorgeverbindlichkeiten per 31. Dezember 2021 sind neu mit den versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2020 mit auf Ende 2020 fortgeschriebenen Sterbewahrscheinlichkeiten (PT 2020) ausgewiesen. Der technische Zinssatz beträgt unverändert 1.50 %.

5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Der Stiftungsrat hat im Zirkularbeschlussverfahren vom 24. November 2021 entschieden, dass ab Berichtsjahr 2021 die versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2020 mit auf Ende 2020 fortgeschriebener Sterbewahrscheinlichkeit (PT 2020) zur Anwendung kommen sollen.

5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Rückkaufswert	31. 12. 2021 CHF		Vorjahr CHF	
	ohne	mit	ohne	mit
Bilanzsumme (Total Aktiven)	202'599'601	202'599'601	193'901'327	193'901'327
Verbindlichkeiten	-692'381	-692'381	-1'963'642	-1'963'642
Passive Rechnungsabgrenzung	-110'572	-110'572	-160'729	-160'729
Arbeitgeberbeitragsreserve	-493'067	-493'067	-438'081	-438'081
Rückkaufswert Mobiliar		13'307'951		13'920'052
Vorsorgevermögen netto	201'303'581	214'611'532	191'338'875	205'258'927
Vorsorgekapitalien	149'502'853	149'502'853	151'553'736	151'553'736
Technische Rückstellungen	6'394'000	6'394'000	7'523'000	7'523'000
Rückkaufswert Mobiliar		13'307'951		13'920'052
Vorsorgeverpflichtungen	155'896'853	169'204'804	159'076'736	172'996'788
Deckungsgrad	129.13 %	126.84 %	120.28 %	118.65 %

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat dazu ein Anlagereglement erlassen und zum Zweck der optimalen Verwaltung des Vermögens eine Anlagekommission eingesetzt. Diese setzte sich am Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Christian Rügger
Vertreter des Gründerverbands, Vorsitzender
Kaspar Engeli
Vertreter des Gründerverbands
Heinrich Flückiger
Prevanto AG
Ernst Ziegler
Bernard Wyttenbach
COVASYS Wyttenbach & Zenger
Georges Marchand
Verwalter
Stephan Hoch
Verwalter Stv.

Die Mitglieder der Anlagekommission, die Stiftungsräte sowie die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Institutionen haben für das Jahr 2021 das Dokument «Loyalität in der Vermögensverwaltung / Offenlegung von persönlichen Vermögensvorteilen» ausgefüllt und unterschrieben abgegeben.

Die BVG-Stiftung Handel Schweiz hat am 1. Juli 2013 mit der UBS AG und am 14. Oktober 2020 mit der Credit Suisse (Schweiz) AG Vermögensverwaltungsverträge abgeschlossen. Die dabei verantwortlichen Anlagemanager/-berater sind Herr Beat Baumann und Frau Tatyana Renz (UBS) sowie Herr André Dietlin (CS). Sämtliche Vermögensverwalter sind FINMA-reguliert. Die Credit Suisse (Schweiz) AG fungiert seit dem 1. Juli 2013 als Global Custodian.

Die Anlagekommission hat im Jahr 2021 anlässlich von vier Sitzungen getagt. Dabei wurden die Investment-Reportings der Vermögensverwaltung besprochen, analysiert und entsprechende Entscheidungen getroffen.

6.1.1 Retrozessionen

Aus den Bestätigungen der unter 6.1 aufgeführten Vermögensverwalter geht hervor, dass diese keine herausgebepflichtigen Retrozessionen erhalten oder an Dritte ausbezahlt haben.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen

Im Berichtsjahr wurden die Vorgaben der BVV 2 eingehalten. Die vom Anlagereglement vorgesehenen Erweiterungsmöglichkeiten wurden nicht in Anspruch genommen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

		2021 CHF	Vorjahr CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1. Januar		32'261'138.99	30'799'673.40
Bildung (+)/Auflösung (-)		5'622'973.78	1'461'465.50
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz		37'884'112.77	32'261'138.99
	Satz		
Aktien	30 %	21'376'184.83	20'282'275.78
Obligationen CHF	10 %	3'304'537.54	3'210'865.27
Obligationen Fremdwährung	25 %	7'364'229.16	7'391'272.84
Immobilien CH	10 %	4'252'525.66	4'089'683.36
Immobilien Ausland	20 %	1'114'221.27	1'036'183.98
Infrastruktur	20 %	0.00	0.00
Alternative Anlagen	30 %	472'414.31	38'657.54
		37'884'112.77	36'048'938.77
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve		37'884'112.77	36'048'938.77
Reservedefizit		0.00	-3'787'799.87
in %		0.0 %	10.5 %

Die Wertschwankungsreserve soll mögliche Kursverluste auf den Vermögensanlagen absichern.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	31.12.2021		Vorjahr	
	Bilanzwerte CHF	Bilanzwerte %	Bilanzwerte CHF	Bilanzwerte %
Flüssige Mittel CHF	8'735'357		5'974'492	
Flüssige Mittel FW	770		810	
Total Liquidität	8'736'127	4.31	5'975'302	3.08
Forderungen CHF	537'883	0.27	501'069	0.26
Gesicherte Anlagen beim AG	0.00	0.00	0.00	0.00
Ungesicherte Anlagen beim AG (Darlehen an Nahestehende)	5'245'000	2.59	5'245'000	2.70
Ungesicherte Anlagen beim AG	870'040	0.43	1'990'502	1.03
Obligationen CHF	33'045'375	16.31	32'108'653	16.56
Obligationen Fremdwährung (hedged)	29'456'917	14.54	29'565'091	15.25
Obligationen Fremdwährung Corp. (hedged)	0	0.00	0	0.00
Hypotheken	3'783'233	1.87	3'774'012	1.95
Aktien Schweiz	34'771'907	17.16	30'749'230	15.86
Aktien Ausland Large Caps	29'210'361	14.42	28'816'546	14.86
Aktien Ausland Small Cap	3'855'900	1.90	4'122'947	2.13
Aktien Schwellenländer	3'415'781	1.69	3'918'863	2.02
Immobilienfonds /-AST Schweiz	25'931'668	12.80	24'884'840	12.83
Immobilienfonds / Fonds Schweiz	16'593'589	8.19	16'011'993	8.26
Immobilien Ausland (hedged)	5'571'106	2.75	5'180'920	2.67
Infrastrukturanlagen	0	0.00	0.00	0.00
Alternative Anlagen	1'574'714	0.78	128'858	0.00
Total Vermögensanlagen	202'599'601	100.00	192'973'827	99.52
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0.00	927'500	0.48
Total Aktiven	202'599'601	100.00	193'901'327	100.0
Gesamtbegrenzungen	Bilanzwerte CHF	Bilanzwerte %	Vorjahr CHF	Vorjahr %
Aktien	71'253'949	35.17	67'607'586	34.87
Immobilien	48'096'363	23.74	46'077'753	23.76
Fremdwährungen (nicht abgesichert)	38'048'562	18.78	36'858'356	19.01

Ab dem Berichtsjahr 2021 werden bei der Gesamtbegrenzung der Fremdwährungen nur die nicht abgesicherten Fremdwährungen berücksichtigt.

Anlagestrategie und Bandbreiten

Minimum %	Strategie %	Maximum %	BVV 2 Einzellimite	BVV 2 %
0.00	3.00	20.00		100.00
0.00	3.00	6.00		100.00
0.00	0.00	5.00		5.00
8.00	18.00	28.00	10 % pro Schuldner	100.00
6.00	12.00	18.00		
0.00	4.00	8.00		
0.00	2.00	4.00		50.00
10.00	16.00	22.00	5 % pro Beteiligung	50.00
8.00	14.00	20.00		
0.00	2.00	4.00		
0.00	2.00	4.00		
8.00	15.00	22.00	5 % pro Immobilie	30.00 *
2.00	6.00	10.00		
1.00	3.00	5.00		
0.00	0.00	10.00	1 % pro Beteiligung	10.00
0.00	0.00	15.00		15.00
	100.00			

* wovon maximal 10% Immobilien Ausland (BVV 2 Limite)

Minimum %	Strategie %	Maximum %	BVV 2 %
30.00	34.00	38.00	50.00
20.00	24.00	28.00	30.00
8.00	18.00	26.00	30.00

Sämtliche Begrenzungen gemäss BVV 2 Art. 54 bis Art. 57 sind eingehalten worden.

Die reglementarischen Bandbreiten wie auch die Anlagevorschriften nach BVV 2 inkl. Einzelschuldnerbegrenzung sind eingehalten worden.

Die Vermögensanlagen der BVG-Stiftung Handel Schweiz werden mit Ausnahme von Direktanlagen in Obligationen und Darlehen ausschliesslich in Form von Kollektivanlagen gehalten. Aus diesem Grund wurden resp. mussten durch die Pensionskasse keine Stimmrechte ausgeübt werden.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Am Ende des Berichtsjahres bestanden keine laufenden derivativen Finanzinstrumente.

6.6 Offene Kapitalzusagen

Am Ende des Berichtsjahres bestanden keine offenen Kapitalzusagen.

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es fand kein Securities Lending statt.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.8.1 Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Zinsen	4'503.38	-23'042.29
Kurserfolg	-42'079.70	-29'718.80
Umlage TER-Kosten	11.81	1.88
Erfolg	-37'564.51	-52'759.21

6.8.2 Obligationen CHF

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Zinsen	282'974.95	258'412.00
Kurserfolg	-431'537.05	-265'633.84
Umlage TER-Kosten	230.24	37.85
Erfolg	-148'331.86	-7'183.99

6.8.3 Obligationen FW (hedged)

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Zinsen	644'889.05	392'979.25
Kurserfolg	-1'389'744.83	1'231'138.00
Umlage TER-Kosten	3'525.30	26'325.06
Erfolg	-741'330.48	1'650'442.31

6.8.4 Aktien Schweiz

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Dividenden	729'722.60	746'240.25
Kurserfolg	6'042'574.70	-152'097.24
Umlage TER-Kosten	2'684.36	32'151.27
Erfolg	6'774'981.66	626'294.28

6.8.5 Aktien Ausland

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Dividenden	590'290.45	429'711.95
Kurserfolg	6'997'213.35	1'559'665.34
Umlage TER-Kosten	8'382.28	43'749.93
Erfolg	7'595'886.08	2'033'127.22

6.8.6 Aktien Schwellenländer

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Dividenden	67'296.95	64'842.30
Kurserfolg	-15'709.38	190'881.50
Umlage TER-Kosten	1'378.04	6'686.35
Erfolg	52'965.61	262'410.15

6.8.7 Immobilienfonds und Hypotheken

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Ertrag	629'281.10	627'180.35
Kurserfolg	2'305'840.97	1'668'731.84
Umlage TER-Kosten	372'956.59	356'161.59
Erfolg	3'308'078.66	2'652'073.78

6.8.8 Alternative Anlagen

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Ertrag	24'615.75	0.00
Kurserfolg	42'716.01	0.00
Umlage TER-Kosten	18'077.08	102.31
Erfolg	85'408.84	102.31

6.8.9 Anlagen beim Arbeitgeber

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Zinsertrag	301'587.50	301'587.50
Erfolg	301'587.50	301'587.50

6.8.10 Performance des Gesamtvermögens

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	193'901'327.13	187'292'965.24
Summe aller Aktiven am Schluss des Geschäftsjahres	202'599'600.82	193'901'327.13
<i>Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)</i>	<i>198'250'463.98</i>	<i>190'597'146.19</i>
<i>Nettoergebnis aus Vermögensanlagen</i>	<i>16'554'152.18</i>	<i>6'676'493.78</i>
Performance auf dem Gesamtvermögen	8.4%	3.5%

6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	193'792.91	296'939.64
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	407'245.70	465'216.24
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrg.	601'038.61	762'155.88
In % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.30%	0.42%
Transparente Anlagen	202'599'600.82	181'823'713.50
Intransparente Anlagen	0.00	2'435'083.61
Total Vermögensanlagen	202'599'600.82	184'258'797.11
Kostentransparenzquote	100.00%	98.68%

Intransparente Anlagen per Ende Vorjahr:

ISIN	Name	Herausgeber	Anzahl	Marktwert
CH0424137526	CSIF (CH) Bond Corporate Global ex CHF ESG Blue	Credit Suisse	1046.47	2'435'083.61

6.10 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgebern und Arbeitgeber-Beitragsreserve

6.10.1 Anlagen bei Arbeitgebern

Die BVG-Beiträge werden über die Ausgleichskasse monatlich oder quartalsweise vereinnahmt. Das Inkasso der Beiträge erfolgt durch die Abteilung Beiträge der Ausgleichskasse Handel Schweiz und wird durch diese verwaltet.

	31.12.21 CHF	Vorjahr CHF
Kontokorrentguthaben bei angeschlossenen Arbeitgebern	306'035.10	374'367.50
Guthaben bei der Ausgleichskasse	564'004.83	1'616'134.18
Vertragliches, ungesichertes Darlehen an Nahestehende	5'245'000.00	5'245'000.00
Total	6'115'039.93	7'235'501.68
Arbeitgeber im Inkassoverfahren, offene Beiträge:		
Arbeitgeber im Mahnverfahren	2'562.25	24'904.60
Arbeitgeber im Betreibungsverfahren	1'789.20	291.90

Für die noch offenen Arbeitgeber-Beiträge im Mahnverfahren bestanden am Bilanzstichtag Tilgungspläne.

Wie im Darlehensvertrag erwähnt, besteht die Absicht dieses zweckgebundenen Darlehens von CHF 5'245'000.00 an die Ausgleichskasse Handel Schweiz darin, die Finanzierung zur Erstellung des Verwaltungsgebäudes an der Schönmatstr. 2 in Reinach (BL) sicherzustellen.

Dieses unbefristete Darlehen wird jährlich zu 5.75 % verzinst. Der Zins wird halbjährlich, also per 30. Juni und 31. Dezember durch die Darlehensnehmerin überwiesen (s/Ziffer 6.9.9).

Aufgrund der sehr engen Liierung und der finanziell ausgezeichneten Lage der Ausgleichskasse Handel Schweiz verzichtet die Darlehensgeberin z. Zt. nach wie vor auf jegliche Amortisationszahlungen oder gar auf sofortige und vollständige Rückzahlung von Seiten der Darlehensnehmerin. Es handelt sich hierbei um ein ungesichertes Darlehen gegenüber der Ausgleichskasse Handel Schweiz als öffentlich-rechtliche Anstalt.

6.10.2 Arbeitgeber-Beitragsreserve

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve setzt sich aus den Guthaben von acht (im Vorjahr neun) angeschlossenen Arbeitgebern zusammen.

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Stand am 1. Januar	438'081.10	494'700.15
Verzinsung (3.00 %/VJ 1.00 %)	13'453.75	4'456.05
Einlagen	142'666.00	43'707.10
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-101'134.00	-104'782.20
Bildung (+) / Auflösung (-) von Arbeitgeberbeitragsreserven	41'532.00	-61'075.10
Stand am 31. Dezember	493'066.85	438'081.10

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Sonstiger Ertrag

Der sonstige Ertrag besteht aus vereinnahmten Gebühren für WEF-Vorbezüge, Zinsen für bevorschusste Leistungen und Bezugsprovisionen der Quellensteuer.

7.2 Sonstiger Aufwand

Der sonstige Aufwand besteht aus abgeschriebenem BVG-Beiträgen infolge Konkurs.

7.3 Verwaltungsaufwand

	2021 CHF	Vorjahr CHF
Verwaltungskosten an AK71	325'000.00	125'850.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	75'019.80	99'541.70
Aufsichtsbehörden	6'922.85	9'267.00
Makler- und Brokertätigkeit	0.00	138'474.60
Übriger Verwaltungsaufwand	70'902.73	61'989.85
Total Verwaltungsaufwand	477'845.38	435'123.15
<i>Total Destinatäre*</i>	<i>1'197</i>	<i>1'271</i>
Verwaltungskosten pro Destinatär	399.20	342.35

* Ab dem Berichtsjahr 2021 wird neu auf die Destinatäre (Versicherte und Rentenbeziehende) abgestellt anstatt wie bisher auf die Versicherten. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Der übrige Verwaltungsaufwand besteht aus Abonnements-Jahresbeiträgen der Fachstellen, Entschädigungen der Stiftungsräte und die Übernahme derer Weiterbildungen sowie Kosten des Softwarelieferanten und des Übersetzungsdienstleisters.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat mittels Verfügung vom 9. Juli 2021 die Jahresrechnung 2019 zur Kenntnis genommen und folgende Bemerkungen festgehalten:

1. Expertenempfehlung

Wir stellen fest, dass im versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2019 vom 12. Mai 2020 (Seite 15 und 28) eine Aussage zum Anlagehorizont (mittelfristig?) und zum Berechnungszeitpunkt (31. Dezember 2019?) der erwarteten Netto-Rendite fehlt. Wir ersuchen den Experten höflich, beim nächsten versicherungstechnischen Gutachten diese Aspekte bei der erwarteten Renditeberechnung zu berücksichtigen.

Stellungnahme der Pensionskasse:

Die Feststellung ist von der Pensionskasse und vom versicherungstechnischen Experten zur Kenntnis genommen worden und wird im Berichtsjahr 2021 entsprechend umgesetzt.

Jahresrechnung 2020

Die Stellungnahme der Aufsichtsbehörde zur Jahresrechnung 2020 liegt zurzeit noch nicht vor.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine weiteren Angaben erforderlich.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung 2021 haben.

BVG-Stiftung Handel Schweiz



Christian Rüegger
Präsident des Stiftungsrates



Georges Marchand
Verwalter

Reinach, 18. März 2022

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der BVG-Stiftung Handel Schweiz
Reinach

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der BVG-Stiftung Handel Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erfangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statistischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statistischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Markus Kronenberg
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Laura Strub

Basel, 18. März 2022

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)



«Mit mehr als 1'000 Mitarbeitenden stehen wir fast täglich in Kontakt mit der AK71. Wir schätzen die rasche Bearbeitungszeit und die freundliche Beratung. Das Team der AK71 ist jederzeit für uns da und ist bestrebt, für alle Anliegen eine gute Lösung zu finden.»



Bénédicte Fleury
Leiterin Personaladministration
Conforama Direction SA



www.ak71.ch

Ausgleichskasse Handel Schweiz

Schönmattstrasse 4
Postfach
4153 Reinach BL 1

Telefon +41 61 715 57 57
Telefax +41 61 715 57 00
E-Mail info@ak71.ch

IBAN Ausgleichskasse

CH24 0900 0000 4000 0501 6

IBAN BVG-Stiftung

CH08 0023 3233 6360 9148 M